



**HOTSPOT28**  
Natürlicher Klimaschutz im Norden

# PÄDAGOGISCHES KONZEPT HOTSPOTBILDUNG



Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V.

**Die Bildungsarbeit und -angebote des Landschaftspflegevereins  
Dummersdorfer Ufer e.V. im Projekt „HOTSPOT28 – Natürlicher  
Klimaschutz im Norden“ unter dem Namen „HOTSPOTBILDUNG“**

Ein Beitrag zur Bewusstseinsbildung für natürlichen Klimaschutz  
sowie zur Förderung von gemeinsamem Engagement,  
Eigenverantwortung und aktiver Teilhabe

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für  
Naturschutz



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Klimaschutz,  
Landwirtschaft, ländliche  
Räume und Umwelt



Mecklenburg-Vorpommern  
Landesamt für Umwelt,  
Naturschutz und Geologie



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Energiewende,  
Klimaschutz, Umwelt und Natur

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Pädagogisches Konzept für den Bereich HOTSPOTBILDUNG im HOTSPOT28

Projekt: „HOTSPOT28 – Natürlicher Klimaschutz im Norden“

Projektlaufzeit: 15.09.2024 – 14.09.2030

Das Projekt wird im Rahmen des „Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz“ durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) gefördert und kofinanziert durch das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG) mit Mitteln des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern (LM MV) sowie durch das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig- Holstein (MEKUN).

## Pädagogische Leitung der HOTSPOTBILDUNG im Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V.

Chiara Knüpfer

Resebergweg 11

23569 Lübeck

E-Mail: [hotspotbildung@dummersdorfer-ufer.de](mailto:hotspotbildung@dummersdorfer-ufer.de)

Telefon: 0451-301 705

[www.HOTSPOT28.de](http://www.HOTSPOT28.de)

[www.dummersdorfer-ufer.de/](http://www.dummersdorfer-ufer.de/)



Stand: Januar 2026

© Copyright für Fotos und Grafiken Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V.

Gefördert durch:



## Inhalt

1. Leitbild und Zielsetzung .....	2
2. Lernorte und Rahmenbedingungen .....	3
2.1 Naturschutzstation Dummersdorfer Ufer .....	3
2.2 Projektregion Lübecker Bucht .....	4
2.3 Digitale Lernplattform .....	5
3. Pädagogische Ziele und methodische Ansätze .....	6
4. Zielgruppen .....	7
5. Themenschwerpunkte und pädagogische Angebote .....	8
6. Kooperation und Vernetzung .....	14
7. Langfristige Vision .....	14



## 1. Leitbild und Zielsetzung

Das Verbundprojekt „HOTSPOT28 – Natürlicher Klimaschutz im Norden“ ist ein Modellvorhaben des „Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz“ und verfolgt das Ziel, Biodiversitäts- und Klimaschutz miteinander zu verknüpfen. Im Mittelpunkt stehen die Bewahrung von Küstenräumen, die Wiederherstellung vielfältiger Lebensräume, die Optimierung von Agrarflächen und Kleingewässern sowie das gemeinsame Engagement für den Schutz unserer Umwelt. Konkret verfolgt das Projekt „HOTSPOT28“ diese vier zentralen Projektziele:

**Leitziel 1:** Küstenlebensräume bewahren – Natürliche und naturnahe artenreiche Küsten-Ökosysteme erhalten, wiederherstellen und optimieren.

**Leitziel 2:** Vielfalt der Lebensräume wiederherstellen – Naturlandschaftsbestandteile und artenreiche historische Kulturlandschaftselemente im überregionalen Biotopverbund erhalten und weiterentwickeln.

**Leitziel 3:** Habitateigenschaften von Agrarflächen und Kleingewässern verbessern.

**Leitziel 4:** Gemeinsam engagiert – Natur bewahren und erleben.

Die Bildungsarbeit sehen wir dabei als entscheidendes Mittel zur erfolgreichen Umsetzung dieser Projektziele an. Im Projekt „HOTSPOT28“ wird Bildungsarbeit von mehreren Verbundpartner\*innen durchgeführt, um das Bewusstsein für die Themen Natur- und Klimaschutz in der Gesellschaft zu stärken. Der Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V. (kurz: LPV) hat die Bildungsarbeit als eigene Maßnahme im Rahmen des Projektes unter dem Titel „HOTSPOTBILDUNG“ verankert.

Ein wichtiger Bestandteil der Bildungsarbeit unter dem Namen HOTSPOTBILDUNG ist es, die zentralen Projektziele in der breiten Gesellschaft bekannt zu machen und aktiv zu leben. Dabei soll innerhalb der Bildungsangebote der Eigenwert der Natur und einzelner Lebewesen aufgezeigt werden und der Zusammenhang zwischen der Klimakrise und dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen verständlich werden. Außerdem sollen das Wissen und Begeisterung rund um lokale biologische Vielfalt, Klima und deren Zusammenhänge untereinander und mit dem persönlichen Alltag gefördert werden. Denn: eine nachhaltige Entwicklung kann nur bewirkt werden, wenn Menschen verstehen, warum der Schutz und die Förderung der biologischen Vielfalt maßgeblich zur Bewältigung der Klimakrise und der Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen beiträgt, wenn Menschen den Eigenwert und die Schönheit der Natur und jedes einzelnen Lebewesens verstehen und erkennen und wenn Menschen befähigt werden, selbst aktiv die Gegenwart und Zukunft mitzugestalten.

Demnach streben wir an, auch auf Ebene von Bildungseinrichtungen eine nachhaltige und verstärkte Implementierung von Themen und Inhalten aus den genannten Bereichen in den Schulunterricht oder Kita-Alltag anzustoßen, Multiplikator\*innen zu schulen und schließlich ein Netzwerk aus Bildungsaktiven aufzubauen.



## 2. Lernorte und Rahmenbedingungen

### 2.1 Naturschutzstation Dummersdorfer Ufer



Abbildung 1: Naturschutzstation Dummersdorfer Ufer aus Vogelperspektive (c) LPV

Der Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V., gegründet 1977 und als gemeinnützig anerkannter Naturschutzverein mit Sitz in Lübeck-Kücknitz, verfolgt seit seiner Gründung das Ziel, Naturschutzpraktiken zu fördern und zu unterstützen. Der Verein konzentriert sich dabei auf eine breite Palette an Maßnahmen, die sowohl den Naturschutz als auch die naturbezogene Bildungsarbeit umfassen. Der Verein setzt sich aktiv für den praktischen Naturschutz ein, insbesondere durch die Beweidung von artenreichen Kulturlandschaften mit Schafen und Ziegen. Darüber hinaus werden biologische Bestandsaufnahmen durchgeführt, wie etwa Vogelzählungen und Pflanzenkartierungen in den betreuten Gebieten.

Seit vielen Jahren ist die naturbezogene Bildungsarbeit zudem ein zentraler Bestandteil der Vereinsarbeit. Durch verschiedene Angebote, wie Führungen und Exkursionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wird seit jeher bereits das Bewusstsein für Naturschutz und ökologische Zusammenhänge gefördert.

Die Naturschutzstation "Dummersdorfer Ufer" in Lübeck-Kücknitz bildet das Herzstück der Aktivitäten. Hier befinden sich:

- ein großer Schaf- und Ziegenstall als Winter- und Zwischenquartier für eine Herde aus 700 Muttertieren
- das Vereinsbüro und eine Werkstatt
- ein insektenfreundlicher Garten mit einer Streuobstwiese
- ein Naturerlebnisraum, der für ökopädagogische Veranstaltungen genutzt wird
- der Naturkindergarten Bergwichtel, der Kindern frühzeitig naturnahe Bildung ermöglicht.

Auf Basis der bestehenden Infrastruktur und in fruchtbarer Ergänzung zu den bereits etablierten Bildungsangeboten wird der Lernort Naturschutzstation "Dummersdorfer Ufer" im Rahmen des Projektes „HOTSPOT28 – Natürlicher Klimaschutz im Norden“ weiterentwickelt und damit auch die Bildungsangebote, die durch das Projekt auf dem Gelände der Naturschutzstation angeboten werden. Hierbei richten wir unseren Blick insbesondere auf die Besonderheiten des Geländes, wie den vielfältigen Garten oder die Schaf- und Ziegenhaltung mit ihrer Bedeutung für die Landschaftspflege.



## 2.2 Projektregion Lübecker Bucht



Abbildung 2: Dummersdorfer Ufer mit Stülper Huk (c) LPV

Neben dem Lernort Naturschutzstation „Dummersdorfer Ufer“ werfen wir aber auch einen Blick auf Bereiche des Projektgebietes des HOTSPOT28 in der Lübecker Bucht. Hier befinden sich einige besondere Gebiete, die Teil der insgesamt 227 Hektar Pflegeflächen des LPV sind, bestehend aus Wiesen, Weiden, alten Kiesgruben und vielfältigen Trockenlebensräumen. Diese Vielfalt ist charakteristisch für die Küstenzone der Lübecker Bucht und erfüllt viele wichtige ökologische Funktionen, die für den natürlichen Klimaschutz von Bedeutung sind.

Insbesondere stechen hierbei drei Lebensräume innerhalb der Lübecker Bucht heraus, die wir in den Bildungsangeboten der HOTSPOTBILDUNG mit aufnehmen.

### **Dummersdorfer Ufer**

Das Dummersdorfer Ufer ist eine alte, artenreiche und naturnahe Küsten- und Kulturlandschaft mit Hangwäldern, Wiesen und besonderen Trocken- und Feuchtgebieten und zählt damit zu den biodiversitätsreichsten Landschaften Norddeutschland. Zudem ist es eines der wichtigsten Lebensräume in Schleswig-Holstein für eine Vielzahl bedrohter Pflanzenarten. Aufgrund dieser Besonderheiten ist das Dummersdorfer Ufer sowohl national als Naturschutzgebiet als auch auf europäischer Ebene als FFH-Gebiet ausgewiesen.

Dieser Lebensraum hat neben einem hohen Wert für die lokale Biodiversität auch eine Bedeutung als Naherholungsraum für Besuchende. An diesem strukturreichen Lernort wird der Zusammenhang zwischen (historischer) Landschaftspflege, Biodiversität und Klimaschutz besonders anschaulich. In den neu geschaffenen Bildungsangeboten der HOTSPOTBILDUNG beschäftigen wir uns genau mit diesen Zusammenhängen und stärken unsere Naturwahrnehmung und -wertschätzung. Dabei betrachten wir auch die historische Perspektive: Was war hier früher einmal? Welche Arten und Kleinstlebensräume sind verschwunden, zurückgekommen oder entstanden und wieso? Aufbauend auf diesem Verständnis eröffnen sich Chancen für natürliche Entwicklungen und Klimaanpassungsstrategien: Durch ökologisch durchdachte Maßnahmen und gezielte Hilfestellungen lernen wir, wie Arten und Lebensräume dabei unterstützt werden können, die Herausforderungen der Klimakrise zu bewältigen. Über den Parkplatz „Dummersdorfer Ufer“ und die vorhandenen Wege ist die Landschaft gut zu erreichen.

### **Artenreiche Kiesgrube**

Die vom LPV gepachtete, 18 Hektar große und alte Kiesgrube in Lübeck-Kücknitz ist ein stark vom Menschen geprägter Lebensraum als ehemalige Kiesabbaufläche und wird von der Bevölkerung als Naherholungsraum genutzt. Inzwischen ist dort durch die Aktivitäten des Vereins mit der Landschaftspflege durch z. B. unsere Ziegen ein strukturreicher und besonderer Lebensraum entstanden mit Rohbodenflächen, Kleingewässern und offenen, nährstoffarmen Bereichen mit großer Bedeutung für überregional bedrohte Populationen mit besonderen Lebensraumansforderungen. So entsteht ein Lernort, der aufzeigt, wie die Entwicklung von lokaler Biodiversität auch mit menschlichem Einfluss zusammenhängen kann und an dem wir über nachhaltige und verantwortungsvolle Nutzung von Flächen sprechen können. Die Kiesgrube zeigt nämlich, wie auch auf untypischen Flächen natürlicher Klimaschutz möglich ist.

### **Lebensraum Ostsee an der Lübecker Bucht und dem Traveästuar**

Der Lebensraum Ostsee an der Lübecker Bucht und dem Traveästuar ist ein besonders dynamischer Naturraum, in dem Fluss- und Meeresökosysteme aufeinandertreffen. Durch den Übergang von Süß- zu Brack- und Salzwasser entstehen vielfältige Lebensbedingungen für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Gleichzeitig ist dieser Küstenabschnitt stark von natürlichen Kräften wie Wind, Wellen und Strömungen geprägt und steht in engem Zusammenhang mit menschlichen Nutzungen wie Tourismus und Schifffahrt.

Als Lernort für natürlichen Klimaschutz bietet die Ostsee hier große Potenziale: Sie macht die Rolle der Meere als wichtige Klimaregulatoren anschaulich, etwa durch die Aufnahme von Kohlendioxid und die Speicherung von Wärme. Küstenökosysteme wie Ästuare, Flachwasserbereiche oder Seegraswiesen können als natürliche Schutzsysteme gegen Klimafolgen dienen und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität. Veränderungen durch die Klimakrise, wie steigende Wassertemperaturen oder der Meeresspiegelanstieg, sind in diesem Raum gut nachvollziehbar. Durch die hohe Erlebnishöhe eignet sich der Lebensraum Ostsee an der Lübecker Bucht und dem Traveästuar besonders, um ein Bewusstsein für den Zusammenhang von Meeresschutz, Biodiversität und natürlichem Klimaschutz zu fördern. In unseren Bildungsangeboten der HOTSPOTBILDUNG betrachten wir diesen besonderen Lernort von der Küsten- und Wasserseite aus.

### **2.3 Digitale Lernplattform**

Im Rahmen des Verbundprojektes entsteht 2026 als besonderer weiterer Lernort eine digitale Lernplattform auf der HOTSPOT28-Website. Diese Lernplattform entsteht in Zusammenarbeit mit allen Verbundpartner\*innen des HOTSPOT28-Projektes und bildet das Themenfeld „Natürlicher Klimaschutz“ auch über die einzelnen Maßnahmen des HOTSPOT28-Projektes ab. Über digitale Lernangebote können Teilnehmende eigenständig lernen und mithilfe der Online-Tools und Dateien zum Download die Natur online und/oder in der Realität erkunden, Wirkungszusammenhänge erfahren und aktiv werden. In die Inhalte der digitalen Lernplattform fließen auch im Laufe des Projektes unsere Erkenntnisse aus unseren ökologischen Maßnahmen und Forschungsuntersuchungen des Verbundes ein, um möglichst aktuelles und ortsbezogenes Wissen weiterzutragen. Diese zum Teil komplexen Themen und Zusammenhänge bereiten wir zugänglich und zielgruppenspezifisch in leichter Sprache für die digitale Lernplattform auf.



### 3. Pädagogische Ziele und methodische Ansätze

Aus den im Projekt definierten Zielen und den jeweiligen Lernorten ergeben sich die konkreten Bildungsangebote der HOTSPOTBILDUNG. Inhaltlich greifen die Angebote die vier Projektziele auf, während ihre Ausgestaltung eng an die Besonderheiten der einzelnen Standorte angepasst ist. Jeder Lernort – ob Küstenraum, Kulturlandschaft, Agrarfläche oder Gewässer – bietet eigene Themen, Fragestellungen und Erfahrungsräume, die gezielt in die Bildungsarbeit eingebunden werden.

So entstehen Bildungsangebote, die natürlichen Klimaschutz direkt vor Ort erlebbar machen und dabei einen Bezug zur lokalen biologischen Vielfalt herstellen. Je nach Zielgruppe werden Inhalte und Methoden altersgerecht, praxisnah und alltagsbezogen aufbereitet. Die Angebote werden kontinuierlich weiterentwickelt und an die jeweiligen Bedarfe angepasst. Auf diese Weise fördern sie nicht nur Wissen und Verständnis für ökologische Zusammenhänge, sondern stärken auch die Motivation und Fähigkeit, sich aktiv für den Schutz der Natur einzusetzen.

Die Bildungsangebote der HOTSPOTBILDUNG orientieren sich an den Grundprinzipien des Bildungskonzeptes „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (kurz: BNE), integrieren aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse – auch entstehend aus der wissenschaftlichen Arbeit innerhalb des Projektes – und berücksichtigen die Bedürfnisse der Gesellschaft. Wir legen deswegen großen Wert auf den Dreiklang „Entdecken – Begreifen – Handeln“ (Abbildung 3), d. h. Berührungspunkte mit der heimischen Tier- und Pflanzenwelt zu schaffen, Wirkungszusammenhänge zwischen Biodiversität und Klima, aber auch mit dem alltäglichen Handeln erfahr- und begreifbar zu machen sowie praktische Naturschutzaktivitäten zu fördern und Menschen jeden Alters zum eigenen (alltäglichen) Handeln im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu befähigen.

Mit der HOTSPOTBILDUNG möchten wir einen lösungsorientierten Blick auf die Gegenwart und Zukunft werfen. Wir orientieren uns dabei an den Gestaltungskompetenzen der BNE (de Haan 2008), indem wir uns z. B. mit dem (Wieder-)Aufbau einer Beziehung mit der Natur und ihren Bewohner\*innen (Mensch-Natur-Verhältnis) auseinandersetzen. Wir möchten einen Blick über den Tellerrand ermöglichen, der dabei hilft, die eigenen Perspektiven zu reflektieren, andere

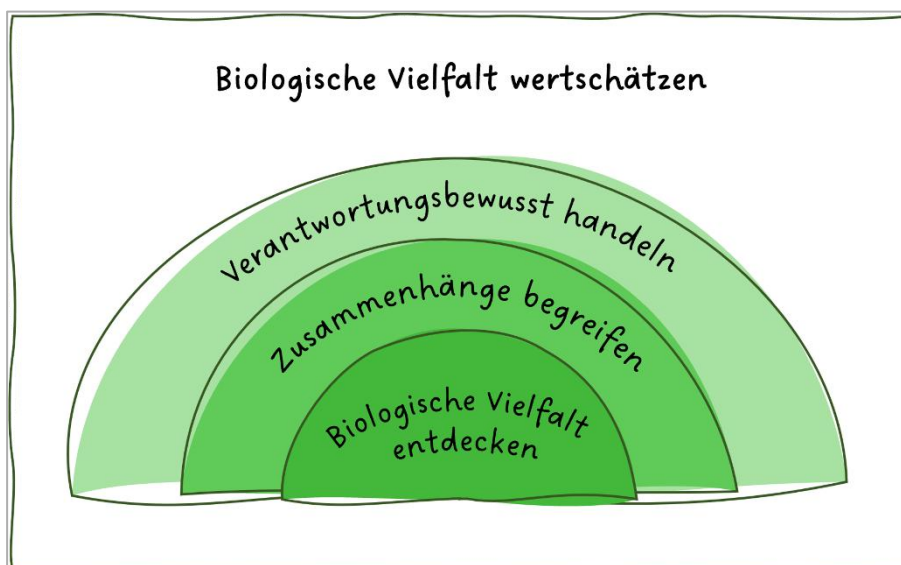


Abbildung 3: Dreiklang guter pädagogischer Praxis im Sinne einer BNE zum Thema "Biologische Vielfalt" (Quelle: S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung 2022, S. 14).

Vorstellungen, Sichtweisen und Lebensstile einzubeziehen und verantwortungsbewusste, zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen. Wie können wir z. B. als Gesellschaft ein gemeinsames gutes Leben im Einklang mit den Bedürfnissen und Ressourcen der Natur führen? Wie können wir gerechte Entscheidungen im Sinne der Bedürfnisse aller Lebewesen treffen? Ziel unserer Bildungsarbeit ist es, Teilnehmende nicht nur zu informieren, sondern sie, dort wo sie gerade stehen, aktiv einzubinden, ihre Kompetenzen zu stärken, sie zu motivieren, selbst im Alltag tätig zu werden und sich mit anderen zu vernetzen.

In unseren Bildungsangeboten streben wir folgende didaktische Prinzipien an:

- Wir wecken Emotionen, fördern Begeisterung und nehmen die Teilnehmenden dort mit, wo sie gerade stehen. Inhalte zeigen wir anschaulich und alltagstauglich, indem wir Wissen vermitteln, das anspricht und Menschen zum Mitmachen begeistert. Dafür binden wir passend Akteur\*innen aus dem Betrieb des Hofes ein, damit sie ihr eigenes Erleben weitergeben können, z. B. aus der Schäferei, aus dem Ehrenamt oder der Landschaftspflege.
- Wir ermöglichen es den Teilnehmenden, aktiv (mit-) zu gestalten, ihre eigenen Erfahrungen in die Bildungsangebote einzubringen und sich als selbstwirksamen Teil der (Welt-)Gemeinschaft zu verstehen. Zentral hierfür ist für uns das alltagsnahe, lösungsorientierte und handlungsbezogene Lernen.
- Wir sind mutig, indem wir konkrete Ideen zur Umsetzung von Projekten zum natürlichen Klimaschutz diskutieren, geeignete Ansätze auswählen und sie ausprobieren. Wenn sich diese als wirksam erweisen, bestätigt uns das in unserem Handeln. So lernen wir, die Angst vor Veränderung zu überwinden. Wir teilen auch unser Scheitern und das, was wir daraus gelernt haben, damit wir beim nächsten Mal noch mutiger sein können.
- Wir lassen verschiedene Perspektiven und Lösungsmöglichkeiten zu und geben ihnen bewusst Raum, ebenso wie dem Dialog und der Selbstreflexion: Wie kommunizieren wir miteinander? Welche Werte und Ziele verfolgen wir gemeinsam?
- Wir schaffen sichere, gewaltfreie, kultursensible und inklusive Lernumgebungen, um die didaktischen Prinzipien zu gewährleisten, und wählen Lehr- und Lernmaterialien entsprechend dieser Grundsätze aus.

#### 4. Zielgruppen

Als HOTSPOTBILDUNG richtet wir uns an eine Vielzahl unterschiedlicher Zielgruppen im Projektgebiet und möchten eine breite Beteiligung ermöglichen. Unsere Hauptzielgruppen umfassen:

- Schulen, Kitas und weitere Bildungseinrichtungen, d. h. Kinder und Jugendliche, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Leitungen und weitere Mitarbeitende
- Interessierte Bürger\*innen, d. h. Familien, Tourist\*innen und Erwachsene, darunter auch Pädagog\*innen, Multiplikator\*innen, Ehrenamtliche und Umweltinteressierte
- Entscheidungsträger\*innen, Gemeinden, Unternehmen und politische Akteur\*innen



## 5. Themenschwerpunkte und pädagogische Angebote

Unsere pädagogischen Angebote orientieren sich thematisch eng am „Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz“, dem Rahmengerber für das Projekt „HOTSPOT28 – Natürlicher Klimaschutz im Norden“, und decken ein breites Spektrum von lokalen und globalen Biodiversitäts- und Klimaschutzthemen ab. Durch unsere Orientierung am Bildungskonzept BNE werfen wir auch einen mehrdimensionalen (ökologischen, ökonomischen, kulturellen und sozialen) Blick auf die Themen der Bildungsangebote, von Kreisläufen in der Natur, zu Kreisläufen in der Wirtschaft, über artenreiche traditionelle Kulturlandschaften und zu Fragen des guten (Zusammen-)Lebens. In unseren Angeboten geht es vom Leben unter unseren Füßen durch den Garten zur Bedeutung von Schafen und ihrer Wolle bis zu Mit-Mach-Touren in der Projektregion, an die Küste und aufs Meer.

Wir bieten Schulen, Kitas und anderen Zielgruppen zudem die Möglichkeit, natürlichen Klimaschutz auch über ein Bildungsangebot hinaus in ihren Alltag zu integrieren, indem wir ihnen geeignete Methoden und Inhalte für die Vor- und Nachbereitung eines gebuchten Bildungsangebotes zur Verfügung stellen und sie bei Bedarf auch darüber hinaus beraten.

Weitere Informationen und Buchungsoptionen zu unseren Bildungsangeboten und Terminen finden sich auch auf unseren Websites:

<https://www.dummersdorfer-ufer.de/de/oekopaedagogische-angebote>  
[www.hotspot28.de/bildung](http://www.hotspot28.de/bildung)



### Workshop „Unter unseren Füßen“

*Zielgruppe:* Kita, Grundschule, Sek I

*Zeit:* Ca. 2 Stunden, ganzjährig

*Ort:* Naturschutzstation „Dummersdorfer Ufer“ in  
Lübeck-Kücknitz oder in eurer Bildungseinrichtung

Kann unsere Erde fühlen? In diesem Workshop reisen wir gemeinsam in die Welt direkt unter unseren Füßen. Wir entdecken spielerisch, was Boden ist, wie er entsteht, wer dort lebt und wofür wir ihn brauchen – zum Beispiel als Lebensraum, Ressource, Grundlage des Lebens. Mit neuen Perspektiven, kleinen Experimenten und viel Raum für Kreativität entwickeln wir eigene Ideen für eine nachhaltige Zukunft. Ein Workshop zum Fühlen, Staunen und Nachdenken.

**Mögliche Schwerpunkte:** Lebensraum Wald, Moor, Landwirtschaft, Stadtnatur oder Strand



### **Workshop „Bunte Bohnen und duftende Kräuter - unsere regionale Schatzkiste im Garten“**

*Zielgruppe:* Für Kita, Grundschule, Sek I, Sek II, Erwachsene oder Familien

*Zeit:* Ca. 1-2 Stunden, Mai bis November und nach Absprache

*Ort:* Naturschutzstation „Dummersdorfer Ufer“ in Lübeck-Kücknitz

In diesem sinnesbezogenen Gartenworkshop entdecken wir je nach Jahreszeit gemeinsam, wie vielfältig die Natur duftet, schmeckt und klingt. Wir erkunden, welche Pflanzen gerade Saison haben, was wir direkt probieren können und warum regionale Vielfalt so wertvoll ist. Beim Riechen, Fühlen und Kosten erfahren wir spielerisch, wie natürliche Kreisläufe funktionieren und welchen Beitrag ein gesunder Garten zum Klimaschutz leistet. Eine genussvolle Entdeckungsreise durch unsere grüne Schatzkiste!



### **Workshop „Vom Korn zum Brot“**

*Zielgruppe:* Für Kita, Grundschule, Sek I, Sek II, Erwachsene oder Familien

*Zeit:* Ca. 1-2 Stunden, ganzjährig

*Ort:* Naturschutzstation „Dummersdorfer Ufer“ in Lübeck-Kücknitz

Bei dieser Veranstaltung begeben wir uns auf eine spannende Reise vom Getreidekorn bis zum fertigen Brot. Wir lernen verschiedene Getreidesorten kennen und erfahren, warum ihre Vielfalt für Ernährung, Umwelt und Kultur so wichtig ist. Gemeinsam verfolgen wir die einzelnen Verarbeitungsschritte und werden selbst aktiv. Höhepunkt ist das Backen im Lehmbackofen mit Buschholz aus unserer Landschaftspflege: Hier kann der selbst hergestellte Teigling frisch gebacken und natürlich auch probiert werden.





### **Workshop „Gefilzte Vielfalt: Woher kommt die Wolle?“ für Kinder und Familien**

*Zielgruppe:* Für Kita, Grundschule, Sek I oder Familien  
*Zeit:* Ca. 1-2 Stunden, ganzjährig  
*Ort:* Naturschutzstation „Dummersdorfer Ufer“ in Lübeck-Kücknitz

Entdeckt mit uns die faszinierende Welt der Wolle: Wo sie herkommt, was sie kann und warum sie für Vielfalt und Klimaschutz wichtig ist. Mit unseren Sinnen erkunden wir das Material, lernen seine Superkräfte kennen und filzen gemeinsam ein kleines Werkstück passend zur Jahreszeit. Ein kreativer Workshop zum Ausprobieren, Staunen und Mitgestalten.



### **Workshop „Gefilzte Vielfalt: Schafe, Wolle & ihre Superkräfte“ ab 16 Jahren**

*Zielgruppe:* Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren  
*Zeit:* Ca. 3 Stunden, ab der Schafschur im Mai solange der Vorrat an Schafvliesen reicht  
*Ort:* Naturschutzstation „Dummersdorfer Ufer“ in Lübeck-Kücknitz

Erfahrt, wie unterschiedliche Schafrassen und ihre einzigartige Wolle aktiv zur Artenvielfalt und zum natürlichen Klimaschutz beitragen – und aus der frisch geschorenen Wolle unserer Schafe könnt ihr euer ganz persönliches Sitzkissen filzen.





### Entdeckungstour „Natur trifft Klima“

*Zielgruppe:* Für Kita, Grundschule, Sek I, Sek II, Erwachsene oder Familien

*Zeit:* Ca. 1-2 Stunden, ganzjährig

*Ort:* Naturschutzstation „Dummersdorfer Ufer“ in Lübeck-Kücknitz oder bei euch in der Nähe

Begeht euch auf eine spannende Entdeckungsreise über unseren Hof und entdeckt, wie Natur- und Klimaschutz zusammenhängen! An verschiedenen Stationen lernt ihr heimische Tiere kennen und folgt geheimnisvollen Tierspuren. Doch das ist noch nicht alles – wir erfahren gemeinsam, wie wichtig Insekten, Vögel und andere Tiere für das Gleichgewicht der Natur sind und wie sie dabei helfen, das Klima zu stabilisieren. Außerdem wollen wir aktiv zum Schutz der Natur beitragen und beschäftigen uns mit einfachen, praktischen Tipps, die jede\*r umsetzen kann. Ein Abenteuer voller Wissen, Spaß und überraschender Entdeckungen erwartet euch!



### Mit-Mach-Tour „Dummersdorfer Ufer“

*Zielgruppe:* Für Kita, Grundschule, Sek I, Sek II, Erwachsene, Familien oder Unternehmen

*Zeit:* Ca. 2 Stunden, ganzjährig

*Ort:* Treffpunkt Parkplatz Dummersdorfer Ufer in Lübeck-Kücknitz, Hirtenbergweg

Kommt mit uns auf Entdeckungsreise am Dummersdorfer Ufer in Lübeck! Dieses vielfältige Naturgebiet entlang der Trave bietet eine einzigartige Mischung aus Hügeln, Tälern und Wasser, die vielen Tieren und Pflanzen ein Zuhause bietet. Wir beobachten, welche Vögel über das Wasser fliegen, welche Insekten sich am Boden tummeln und wie die Pflanzen mit dem den besonderen Bedingungen vor Ort zurechtkommen. Mit allen Sinnen und auf spielerische Weise lernen wir, wie dieser Lebensraum zahlreiche seltene Arten schützt und welche besonderen Merkmale ihn so einzigartig machen. Eine spannende Entdeckungstour für alle Altersgruppen!





### **Mit-Mach-Tour „Artenreiche Kiesgrube“**

*Zielgruppe:* Für Kita, Grundschule, Sek I, Sek II, Erwachsene, Familien oder Unternehmen

*Zeit:* Ca. 2 Stunden, April bis Oktober

*Ort:* Treffpunkt Bushaltestelle „Hirtenbergweg“ in Lübeck-Kücknitz

Entdeckt mit uns bei dieser interaktiven Tour die faszinierende Welt der Kiesgrube. Auf den ersten Blick wirkt dieser Lebensraum oft karg und unscheinbar – doch bei genauerem Hinsehen wimmelt es hier nur so vor Leben. Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungstour und erforschen, was hier fliegt, krabbelt, kriecht und schwimmt. Welche Insekten nutzen die warmen, offenen Flächen? Welche Amphibien finden in kleinen Gewässern ein Zuhause? Spielerisch und mit allen Sinnen lernen wir die erstaunlichen Anpassungen der Tiere und Pflanzen kennen und erfahren, warum Kiesgruben wichtige Rückzugsorte für seltene und bedrohte Arten sind. Eine spannende Entdeckungsreise für Groß und Klein, die zeigt, wie vielfältig und schützenswert unsere heimische Natur ist.



### **Mit-Mach-Aktionen**

*Zielgruppe:* Für Kita, Grundschule, Sek I, Sek II, Erwachsene, Familien oder Unternehmen

*Zeit:* individuell, ganzjährig

*Ort:* an verschiedenen Orten im Projektgebiet

Im praktischen Naturschutz ist das ganze Jahr immer etwas zu tun. Möchtet ihr einmal selbst die Schaufel in die Hand nehmen oder dabei helfen, unsere Seeschwalbeninsel für die Brutsaison vorzubereiten? Dann schaut in unserem Terminkalender vorbei oder meldet euch bei uns und wir organisieren zusammen eine Mit-Mach-Aktion!





### **Workshop „Unsere Meere“**

*Zielgruppe:* Grundschule, Sek I  
*Zeit:* Ca. 2 Stunden, ganzjährig  
*Ort:* in eurer Einrichtung

In dieser Veranstaltung tauchen wir in die faszinierende Welt der Ostsee ein. Wir lernen verschiedene Tier- und Pflanzenarten kennen, entdecken ihre besonderen „Superkräfte“ und erfahren, warum sie für das ökologische Gleichgewicht der Ostsee unverzichtbar sind. Gemeinsam beleuchten wir die Gefährdungen, denen diese Arten ausgesetzt sind, und führen spannende kleine Experimente durch. Zum Abschluss schauen wir darauf, wie jede\*r von uns aktiv werden kann, um das Meer zu schützen und einen positiven Beitrag für unsere Meere zu leisten.



### **SONDERAKTION Segeltörn „Schwimmendes Klassenzimmer“ in Kooperation mit der Stadtschule Travemünde und dem Verein „Freunde der Hansine e. V.“**

*Zielgruppe:* Sek I und Sek II  
*Zeit:* 3-4 Stunden, Mai bis September  
*Ort:* Lübecker Bucht

Im Auftrag der Stadtschule Travemünde und des Vereins „Freunde der Hansine e. V.“ begeben wir uns an Bord des schönen Traditionsschiffes „HANSINE“ auf der Lübecker Bucht auf eine spannende Reise durch das Ökosystem Meer. Mit Experimenten und vielfältigen Einblicken erkunden wir, wie das Meer lebt, warum es schützenswert ist und wie wir verantwortungsvoll mit seinen begrenzten Ressourcen umgehen können. Ihr möchtet mit eurer Gruppe auch mal so etwas machen? Dann meldet euch bei uns oder dem Verein „Freunde der Hansine e. V.“



## 6. Kooperation und Vernetzung

Um unsere Zielgruppen systematisch zu erreichen, sieht unsere Bildungsarbeit im Projekt vor, langfristige Kooperationen und Netzwerke, z. B. mit Kitas und Schulen sowie mit lokalen Akteur\*innen, aufzubauen. Neben der direkten Kommunikation mit den Akteur\*innen sehen wir Wege hierzu unter anderem auch in der Verbreitung anschaulicher Informations- und Bildungsmaterialien, z. B. von Druckprodukten, digitalen Angeboten auf der für 2026 geplanten Online-Lernplattform und Themen-Rucksäcken zum Ausleihen. Regelmäßige Teilnahmen an öffentlichen Veranstaltungen unterstützen die Reichweitenvergrößerung und den Ausbau des Netzwerkes und unterstützen dabei, vorhandene Ressourcen optimal zu nutzen und gemeinsam neue Ansätze zu entwickeln.

## 7. Langfristige Vision

Im Rahmen unserer langfristigen Zielsetzung streben wir eine nachhaltige Weiterentwicklung und Verstetigung unserer Bildungsangebote an – auch über den Projektzeitraum hinaus. Dabei unterstützt uns ein Evaluationsbüro, welches innerhalb des Projektes HOTSPOT28 agiert und es uns ermöglicht, unsere Arbeit systematisch zu reflektieren und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Konkrete Indikatoren zur Erfolgsmessung werden derzeit noch erarbeitet. Das pädagogische Konzept sowie die Bildungsangebote werden zudem regelmäßig überprüft, weiterentwickelt und der Öffentlichkeit transparent zur Verfügung gestellt.

Wir streben an, das Bildungskonzept Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) weiter in unseren Bildungsangeboten an unseren Standorten zu verankern, da es in Deutschland bereits weitreichend etabliert und seit 2015 fest in den globalen „Sustainable Development Goals“ (kurz: SDGs) der Vereinten Nationen verankert ist. Um eine ganzheitliche Verankerung anzustreben, umfasst dies nicht nur die pädagogischen Programme, sondern langfristig auch die Bereiche Bewirtschaftung und Beschaffung – auch um unsere Vorbildwirkung gegenüber unseren Zielgruppen zu stärken. Besonders relevant wird dies für die Zielgruppen wie Kitas, da BNE z. B. im Kita-Gesetz von Schleswig-Holstein bereits berücksichtigt wird und somit immer wichtiger für Kitas und andere Bildungseinrichtungen wird. Auch mögliche Förderhintergründe spielen hierbei eine Rolle.

Die Standortentwicklung des Landschaftspflegevereins Dummersdorfer Ufer e. V. ist für unsere langfristige Vision besonders entscheidend. Folgende Standorte stehen in unserem Fokus:

- Naturschutzstation in Lübeck-Kücknitz
- „Naturwerkstatt Priwall“ auf dem Priwall in Lübeck-Travemünde
- der Aufbau der Naturschutzstation „Wismarbucht“ auf der Insel Poel

Während an den beiden Lübecker Standorten die Bildungsangebote weiter ausgebaut werden, entsteht auf der Insel Poel ein komplett neuer Bildungsstandort. Dieser Standort bietet die Möglichkeit, auch in dieser Region Zielgruppen anzusprechen und lokale Themen, insbesondere den natürlichen Klimaschutz, in die Bevölkerung zu tragen. Durch den Aufbau eines eigenen spannenden pädagogisches Programms an diesem Standort sollen auch dort die Ziele des Projektes in die Gesellschaft getragen, Begeisterung geweckt und Engagement gefördert werden.



## Weiterführende Literaturhinweise

BfN - Bundesamt für Naturschutz. (2021). *Förderschwerpunkt Hotspots der biologischen Vielfalt*. Abrufbar unter: <https://www.bfn.de/bpbv-hotspots>

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV). (2023, 31. Oktober). *Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz. Kabinettsbeschluss vom 29. März 2023*. Broschüre Nr. 16022. BMUV (Hg.).

de Haan, G. (2008). Gestaltungskompetenz als Kompetenzkonzept für Bildung für nachhaltige Entwicklung. In I. Bormann & G. de Haan (Hrsg.), *Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung: Operationalisierung, Messung, Rahmenbedingungen, Befunde* (S. 23–44). VS Verlag für Sozialwissenschaften.

European Parliament & Council of the European Union. (2024). *Verordnung (EU) 2024/1991 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2024 über die Wiederherstellung der Natur und zur Änderung der Verordnung (EU) 2022/869* (in Kraft seit 18. 08.2024). Informationen zum Gesetzestext und Hintergrund bereitgestellt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN). Abrufbar unter: <https://www.bfn.de/abkommen-richtlinie/wiederherstellungsverordnung-verordnung-eu-20241991-des-europaeischen>

Landesregierung Schleswig-Holstein. (2021). *Kurs Natur 2030 – Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Schleswig-Holstein*. Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur (Hg.).

MELUND SH. (2018a). *Managementplan für das Fauna-Flora-Habitatgebiet "Traveförde und angrenzende Flächen", Teilgebiet Landflächen des NSG "Südlicher Priwall"*. Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein. Online verfügbar über das Umweltportal des Landes Schleswig-Holstein.

MELUND SH. (2018b). *Managementplan für die Fauna-Flora-Habitat-Gebiete DE-2030-392 „Traveförde und angrenzende Flächen“ DE-2031-303 „NSG Dummersdorfer Ufer“ sowie das Europäische Vogelschutzgebiet DE-2031-401 „Traveförde“, jeweils Teilgebiet: „Wasserflächen“*. Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein. Online verfügbar über das Umweltportal des Landes Schleswig-Holstein.

Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung. (2017): *Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der deutsche Beitrag zum UNESCO-Weltaktionsprogramm*. Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.).

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung / Knüpfer, C. / Grießhaber, D. / Doil, K. / Wunderlich, M. / Stoltenberg, U. (2022). *Erfolgreich starten – Biologische Vielfalt und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Kindertageseinrichtungen*. Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (Hg.) & Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (Hg.).

Mehr zu den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung unter: <https://17ziele.de/> (Engagement Global 2025) oder zu der englischen Variante (Sustainable Development Goals – Kurz: SDGs) unter: <https://sdgs.un.org/goals> (United Nations o. J.)